Inflation

**Vorname Name**

# Aufgabenset A ABU/KV

1) **Einführung**

a) Kennen Sie Produkte, die in den letzten Jahren teurer geworden sind? Zählen Sie solche Produkte auf.

b) Schauen Sie sich das Video «Inflation» an. Die beiden Hauptdarsteller können sich im Video nichts kaufen. Beschreiben Sie kurz die Ursache.

**Direkte URL des Videos:** https://www.nanoo.tv/link/n/CeZwphgE

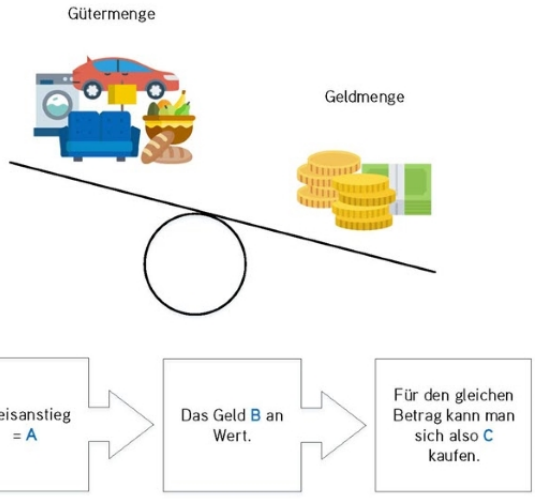
**QR-Code des Videos:**

c) Gegen Ende des Videos klagt eine ältere Dame über die Inflation. Beschreiben Sie präzise deren Problem. Verwenden Sie dazu die Wörter «Preise», «Güter» und «Rente».

2) **Was ist Inflation?**

a) Kommt es in einer Wirtschaft zu einem allgemeinen Preisanstieg, nennt man dies Inflation. Das passiert dann, wenn sich die Geldmenge im Verhältnis zur Produktion von Gütern zu stark ausgedehnt hat.

In unten stehender Grafik fehlt in jedem Feld ein Wort. Füllen Sie die Lücken!

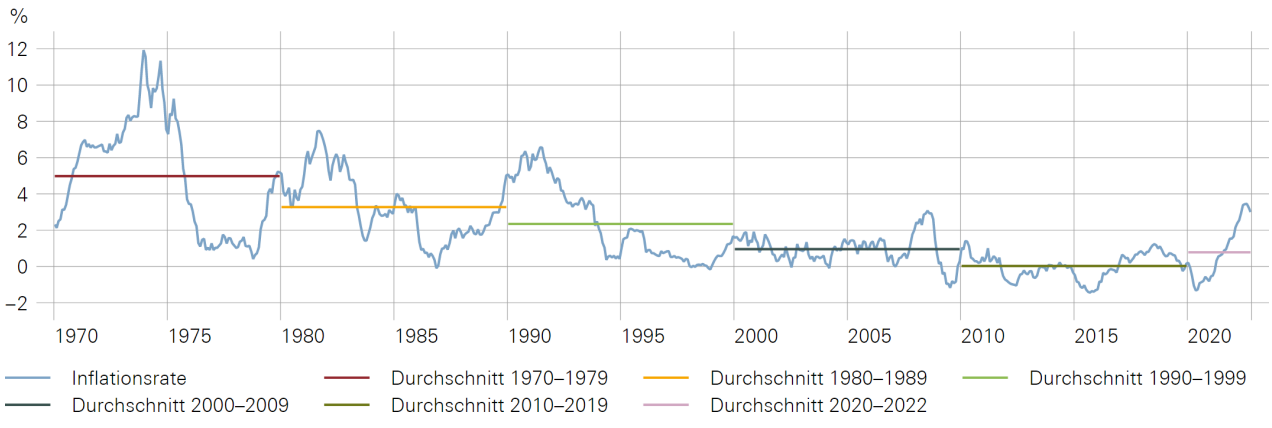



| | |
|---|---|
| A | _____ |
| B | _____ |
| C | _____ |

b) Die unten stehende Grafik beschreibt die Entwicklung der Inflation in der Schweiz von 1970 bis 2022. Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die korrekt sind.

**INFLATION IN DER SCHWEIZ**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent




Quelle: SNB

- ☐ Die durchschnittliche Inflationsrate betrug in den 1970er-Jahren ca. 5%.
- ☐ Die durchschnittliche Inflationsrate hat seit den 1970er-Jahren stetig zugenommen.
- ☐ In den 2010er-Jahren bewegte sich die durchschnittliche Inflationsrate auf einem historischen Tiefstand.
- ☐ Die Inflationsrate seit 2020 weist auf einen Rückgang des allgemeinen Preisniveaus hin.

3) **Wie misst man die Inflation?**

a) Der Text und das folgende Video erklären, wie die Inflation gemessen wird. Lesen Sie den Text aufmerksam durch und schauen sich danach das Video an.

Die Veränderung der Inflation wird mit der **Inflationsrate** ausgedrückt. Die Inflationsrate sagt aus, wie stark das allgemeine Preisniveau in einem bestimmten Zeitraum gestiegen oder gesunken ist.

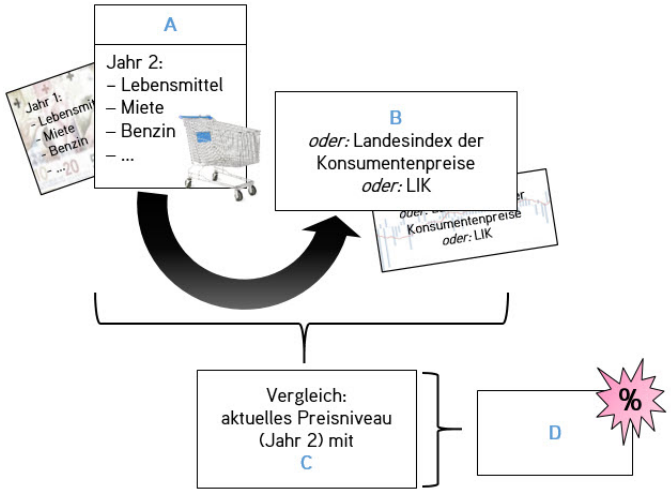
Das **Preisniveau** wird in der Schweiz aufgrund eines **Warenkorbs** berechnet, der den regelmässigen Konsum eines typischen Haushalts abbildet. Um die Entwicklung der Inflation zu messen, wird zuerst der aktuelle Preis für den Warenkorb mit dem Preis für denselben Warenkorb zu einem vordefinierten **Basiszeitpunkt** verglichen.

Daraus ergibt sich der sogenannte **Landesindex der Konsumentenpreise (LIK), auch Konsumentenpreisindex** genannt. Die Inflationsrate entspricht dann der prozentualen Veränderung des LIK in einem bestimmten Zeitraum. Zum Beispiel gibt die jährliche Inflationsrate die Veränderung des LIK gegenüber seinem Wert von vor einem Jahr wieder.

**Direkte URL des Videos:** https://www.nanoo.tv/link/v/Mjbckmnx

**QR-Code des Videos:**

b) Setzen Sie das soeben Gelernte in einen Zusammenhang, indem Sie das unten stehende Schema ausfüllen.
Wählen Sie im Dropdown den passenden Begriff.




A = Bitte wählen

B = Bitte wählen

C = Bitte wählen

D = Bitte wählen

4) **Berechnung der Inflationsrate (ausschliesslich für KV)**

Für diesen Auftrag sind die beiden Formeln zur Berechnung des Preisindex und zur Berechnung der Inflationsrate wichtig. Diese lauten:

$$\text{Preisindex in Punkten} = \frac{\text{Aktuelle Ausgaben}}{\text{Ausgaben Basiszeitpunkt}} \times 100$$

$$\text{Inflationsrate in \%} = \frac{\text{(LIK Zeitpunkt 1 - LIK Zeitpunkt 0)}}{\text{LIK Zeitpunkt 0}} \times 100$$

In der folgenden Tabelle 1 ist für verschiedene Jahre eine Auswahl der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben einer Person abgebildet. Stellen Sie sich einfachheitshalber vor, es handle sich dabei um alle Konsumausgaben einer Person. Unter dieser Annahme entspricht ein daraus berechneter Preisindex dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK).

**Tabelle 1:** Beispielwarenkorb mit monatlichen Ausgaben einer Person (ausgewählte Produktsparten) in CHF

| | 2011 | 2014 | 2017 | 2020 |
|---|---|---|---|---|
| **Take-aways und Kantinen** | 118.50 | 105.40 | 100.35 | 79.90 |
| **Bekleidung und Schuhe** | 235.40 | 217.05 | 191.65 | 138.20 |
| **Sport, Erholung und Kultur** | 184.15 | 189.55 | 179.45 | 140.20 |
| **Handygebühren** | 67.60 | 76.60 | 75.65 | 69.75 |
| **Mieten inkl. Nebenkosten und Energie** | 1378.90 | 1375.25 | 1318.40 | 1325.95 |
| **Bier und Zigaretten** | 49.65 | 42.10 | 47.75 | 44.70 |
| **Brillen und Kontaktlinsen** | 23.85 | 26.50 | 18.90 | 17.45 |
| **Verkehrsdienstleistungen (ÖV, Flugzeug, Taxi)** | 10.60 | 10.10 | 10.45 | 5.70 |
| **Coiffeur und Körperpflege** | 53.00 | 50.80 | 47.80 | 41.05 |
| **Gesamtausgaben** | 2121.65 | 2093.35 | 1990.40 | 1862.90 |

Quelle: BFS. Detaillierte Haushaltsausgaben sämtlicher Haushalte nach Jahr – 2006–2020 (22.11.2022)

a) Tragen Sie die Gesamtausgaben für jedes abgebildete Jahr in die entsprechenden Felder in Tabelle 2 ein.

b) Berechnen Sie für die Jahre 2014, 2017 und 2020 den Preisindex (LIK) und die Inflationsrate. Verwenden Sie dazu die Formeln zur Berechnung des Preisindex und der Inflationsrate sowie die Informationen zum Preisniveau (= Gesamtausgaben) aus Tabelle 1. Nehmen Sie als Basiszeitpunkt das Jahr 2011. Zeitpunkt 0 ist ebenfalls 2011, Zeitpunkt 1 sind jeweils die anderen drei Jahre. Tragen Sie die Resultate in die Tabelle 2 ein.

**Tabelle 2**: Berechnung des Preisindex für die Jahre 2011, 2014, 2017 und 2020

| | 2011 | 2014 | 2017 | 2020 |
|---|---|---|---|---|
| Gesamtausgaben, in CHF | | | | |
| Preisindex (LIK), in Punkten | 100 | | | |
| Inflationsrate, in Prozent | – | | | |

**Berechnung (Lösungsweg):**

**Preisindex, in Punkten (siehe Formel):**

Preisindex 2014 = _____

Preisindex 2017 = _____

Preisindex 2020 = _____

**Inflationsrate, in Prozent (siehe Formel):**

Inflationsrate 2014 = _____

Inflationsrate 2017 = _____

Inflationsrate 2020 = _____

c) Die Angaben der Haushalte aus der Haushaltsbudgeterhebung 2022 stehen noch nicht zur Verfügung. Gehen Sie nun davon aus, dass die Gesamtausgaben des Beispielwarenkorbs für das Jahr 2022 1915.05 Franken betragen. Berechnen Sie mit dieser Information den Preisindex (LIK) und die Inflationsrate für das Jahr 2022. Nehmen Sie als Basiszeitpunkt das Jahr 2020.

Preisindex 2022 = _____

Inflationsrate 2022 = _____

d) Was sagen die von Ihnen in Auftrag b) und c) berechneten Inflationsraten aus? Vervollständigen Sie die nachfolgenden Sätze:

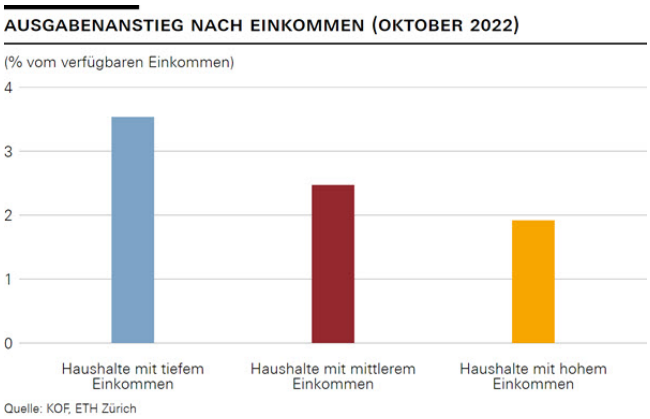
«Die Inflationsraten in Tabelle 2 sagen aus, dass man 2014, 2017 und 2020 für den Beispielwarenkorb _____ ausgeben musste als 2011.»

«Die Inflationsrate für 2022 drückt aus, dass man 2022 für den Beispielwarenkorb _____ ausgeben musste als 2020.»

---

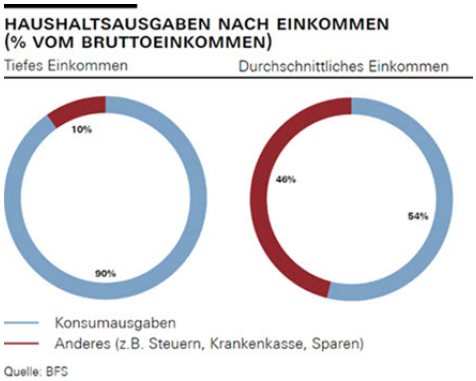
5) **Wen trifft Inflation am meisten und wie stark?**

a) Die unten stehende Grafik zeigt, wie viel mehr Haushalte im Oktober 2022 von ihrem verfügbaren Einkommen ausgeben mussten, weil Güter und Dienstleistungen teurer geworden waren. Schauen Sie sich zuerst die Grafik an und kreuzen Sie anschliessend diejenigen Aussagen an, die korrekt sind.




- ☐ Die hohen Inflationsraten im Oktober 2022 trafen Haushalte mit tiefem Einkommen besonders stark.
- ☐ Nur einkommensschwache Haushalte waren von der Inflation im Oktober 2022 betroffen.
- ☐ Die hohen Inflationsraten im Oktober 2022 trafen Haushalte mit tiefem Einkommen kaum.
- ☐ Je mehr man verdient, desto weniger stark traf einen die Inflation im Oktober 2022.

b) Die unten stehende Grafik gibt Hinweise dazu, weshalb die Inflation nicht alle Haushalte gleichermassen stark trifft. Schauen Sie sich zuerst die Grafik an und kreuzen Sie anschliessend diejenigen Aussagen an, die korrekt sind.




- ☐ Die Konsumausgaben sind bei Haushalten mit tiefem Einkommen wesentlich wichtiger als bei einem durchschnittlichen Haushalt.
- ☐ Jeder Haushalt, ob mit tiefem oder hohem Einkommen, kauft in etwa die gleichen Güter und Dienstleistungen.
- ☐ Jeder Haushalt, ob mit tiefem oder hohem Einkommen, kauft in etwa gleich viel Güter und Dienstleistungen.
- ☐ Ein Haushalt mit höherem Einkommen kann die Inflation dadurch ausgleichen dass er weniger spart.
- ☐ Ein Haushalt mit tiefem Einkommen hat Mühe, die Inflation auszugleichen, weil sein Budget bereits knapp ist.

c) Basierend auf den Teilaufgaben a) und b), wie viel sagt der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) darüber aus, wie teuer das Leben für Schweizer Haushalte ist? Kreuzen Sie die zwei korrekten Aussagen an.

- ☐ Der LIK sagt nichts darüber aus, wie teuer das Leben für Schweizer Haushalte ist, weil der LIK von einem reichen Schweizer Haushalt ausgeht.
- ☐ Der LIK sagt nur bedingt etwas darüber aus, wie teuer das Leben für Schweizer Haushalte ist, weil der LIK von einem typischen Schweizer Haushalt ausgeht.
- ☐ Der LIK sagt viel darüber aus, wie teuer das Leben für Schweizer Haushalte ist, weil der LIK von einem armen Schweizer Haushalt ausgeht.
- ☐ Wie viel ein bestimmter Haushalt für Wohnen, Energie oder Nahrungsmittel ausgibt, hängt stark mit dem Einkommen zusammen.
- ☐ Wie viel ein bestimmter Haushalt für Wohnen, Energie oder Nahrungsmittel ausgibt, hängt kaum mit dem Einkommen zusammen.

d) Geben Sie ein Beispiel für die beiden Erkenntnisse aus Teilaufgabe c).

---

6) **Folgen von starker Inflation oder Deflation**

Eine geringe und konstant bleibende Inflationsrate zwischen 0 und 2% ist normal und hat kaum negative Auswirkungen. Aber was könnten negative Folgen der Inflation sein, wenn diese hoch oder unberechenbar ist?

a) Lesen Sie Teilaufgabe b) aufmerksam durch. Schauen Sie sich anschliessend das Video «Venezuela: Inflation und kein Ende» an.

**Direkte URL des Videos:** https://www.nanoo.tv/link/n/roVTMxka

**QR-Code des Videos:**

b) Nennen Sie mindestens drei Folgen von starker Inflation, die im Video gezeigt werden.

c) Das Gegenteil von Inflation ist die sogenannte Deflation. Füllen Sie die einzelnen Lücken mit jeweils einem der folgenden Begriffe aus.
*Finanz- und Wirtschaftskrise, Güter- und Dienstleistungspreisen, heikel, kurze, längere Zeit, negativer Inflation, tieferen*

_____ Phasen von _____ sind für eine Wirtschaft unproblematisch. _____ ist hingegen «Deflation». Dieser Ausdruck bezeichnet eine über _____ anhaltende, von entsprechenden Erwartungen getragene Tendenz zu stets _____ und noch tieferen _____. Gefährlich ist eine Deflation besonders dann, wenn sie zusammen mit einer schweren _____ wie im Fall der Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre auftritt.

---

7) **Kaufkraft des Einkommens**

a) Wählen Sie im Dropdown den für Sie passenden Begriff.

Der Beispielwarenkorb in Auftrag 4 war vor 100 Jahren [bitte wählen] .

Die durchschnittlichen Löhne waren vor 100 Jahren [bitte wählen] .

b) Heisst das nun, dass es uns schlechter geht als vor 100 Jahren? Füllen Sie den Lückentext mit jeweils einem der folgenden Begriffe:
*mehr, gestiegen, verloren, Löhne, teurer, gesunken, weniger*

Das Preisniveau in der Schweiz hat sich in den letzten 100 Jahren um mehr als das Zehnfache erhöht. Das bedeutet, dass der Warenkorb eines typischen Haushalts immer _____ geworden ist und das Geld an Wert _____ hat. Das heisst aber nicht, dass es uns heute schlechter geht als vor 100 Jahren. Denn mit den Preisen für Essen, Kleidung, Wohnen oder Verkehr sind auch die _____ gestiegen. Die durchschnittlichen Einkommen privater Haushalte haben sich seit 1939 um rund das Zwanzigfache erhöht – also deutlich stärker als die Preise. So können wir uns heute mehr kaufen als unsere Vorfahren vor 100 Jahren.

**Merken Sie sich:**

Steigen die Einkommen stärker als die Preise, kann man sich mit dem Einkommen _____ kaufen als vorher. Mit anderen Worten: Die Kaufkraft ist über die Zeit _____.

Steigen die Preise stärker als die Einkommen, kann man sich mit dem Einkommen _____ kaufen als vorher. Die Kaufkraft ist _____.

c) Lesen Sie die Hinweisbox sowie das Beispiel 1 aufmerksam durch. Berechnen Sie anschliessend die fehlenden Zahlen in der unten stehenden Tabelle.

**Beispiel 1**

Im Jahr 2021 verdiente Johannes B. 5000 Franken pro Monat. Ende des Jahres erhält er eine Lohnerhöhung von 500 Franken. 2022 verdient er also 5500 Franken pro Monat. Im gleichen Jahr steigen die Preise im Durchschnitt um 1%. Sein Einkommen stieg somit um 10%, während die Preise nur um 1% stiegen.

**Daraus folgt:**

Nominallohn: +10%

Inflationsrate: +1%

Reallohn: +9%

Seine Kaufkraft ist um 9% gestiegen.

**Nominallohn**

= reiner Geldbetrag des Einkommens

**Reallohn**

= um die Inflation bereinigter Nominallohn

| Beispiel 2 | Beispiel 3 | Beispiel 4 |
|---|---|---|
| Nominallohn: +1% | Nominallohn: _____ | Nominallohn: +4% |
| Inflationsrate: +2% | Inflationsrate: +1% | Inflationsrate: _____ |
| Reallohn: _____ | Reallohn: +2% | Reallohn: +5% |
| Die Kaufkraft ist um _____ gesunken. | Die Kaufkraft ist um 2% gestiegen. | Die Kaufkraft ist um 5% gestiegen. |

d) In Aufgabe 5 haben Sie bereits einige Gründe dafür kennengelernt, warum Haushalte unterschiedlich stark von der Inflation betroffen sind. Welcher der in Aufgabe 7 erlernten Faktoren spielt nebst den dort genannten Gründen eine wichtige Rolle?